

## **„Damen I und Herren III eilen von Sieg zu Sieg**

**Beim Sportkegelclub „Blaue Kugel“ befinden sich die 1.**

**Damenmannschaft und das 3. Herrenteam weiterhin auf der Siegesstraße. Auch der 2. Damenformation gelang ein Auswärtssieg in Dingolfing. Schwere Zeiten brechen nach der Niederlage der 1. Herrenmannschaft gegen Milbertshofen und der „Zweiten“ gegen Croatia Landshut an.**

So unterschiedlich können Freud und Leid beim Sportkegelclub „Blaue Kugel“ beieinander liegen. Während das 1. Damenteam ihren achten Sieg in Folge holte und die 3. Herrenmannschaft sechsmal hintereinander als Sieger von den Bahnen ging, wird es für die Herren I und II langsam eng.

**Damen I:** Nach dem furiosen Vereinsrekord in Allerhausen (2490), wo man die Mannschaftsleistung auf 2635 schraubte, folgte in Dingolfing der 8. Streich.

Voll motiviert von den vergangenen Leistungen, wollte man auch in Niederbayern die gute Verfassung der Moosburger Spielerinnen präsentieren. Schon nach den beiden Startkeglerinnen Andrea Wittmann (409) und Gabriele Rauch (429) war klar, was die „Blauen“ vor hatten. Die Gastgeberinnen waren in der Anfangsformation nicht in der Lage mitzuhalten. Auch die Moosburger Mittelpaarung ließ ihre Gegenspielerinnen nicht weiter aufkommen. Die mageren 373 Kegel von Petra Schollerer machte Karin Huber mit der Tagesbestleistung von 444 Kegel wieder wett.

Der Vorsprung war da, doch mussten die letzten nochmals ihr Können unter Beweis stellen. Schwer tat sich dabei Carina Goldbrunner die nicht über 391 Kegel hinauskam. Enttäuschend für sie, da sie in den vergangenen Spielen und vor allem im Training jeweils weit über 400 Kegel spielte. Auch die Dingolfingerin hatten so ihre Probleme, die Reglinda Grabichler (408) nutzte und ihre Mannschaft zum achten Sieg in Folge führte. Auf den nicht so beliebten Bahnen ist dieser 2398:2454 Sieg besonders hoch einzuschätzen.

**Herren III:** Nicht so erfolgreich wie die Damen, aber immerhin mit dem sechsten Sieg in Folge lässt die 3. Herrenmannschaft aufhorchen. Gegner auf den Moosburger Bahnen waren die Gäste aus Allershausen. Mit ihnen hatte man noch ein Hühnchen zu rupfen, da im Hinspiel nach etwa 100 Wurf Vorsprung man im letzten Durchgang noch mit sieben Kegel verlor.

Also machten sich Rainer Merkel (382), Ludwig Süß sen. (409) und Erwin Kochleus (397) bereit, im ersten Durchgang für die angestrebte Führung zu sorgen. Dieses Vorhaben stieß auf wenig Widerstand und jeder von den drei konnte dem Nebenmann etliche Holz abknöpfen. Jetzt waren wieder die berühmt berüchtigten 100 Kegel Vorsprung eingefahren, doch an diesem Abend sollte eine Niederlage kein Thema mehr sein. Michael Allram (422), Robert Schier (387) und Burkhard Pech (400) hielten alles im Lot und führten ihr Team mit 2397:2296 zum sechsten Sieg.

**Herren I:** Mit einer guten Leistung aber ohne Punkte kehrten die Spieler aus Milbertshofen zurück. In der Regionalligatabelle sieht es für die Moosburger nicht gerade rosig aus, denn mit den Münchner Germanen stehen sie auf den drittletzten Rang. Schlechter nur die Kegler aus Viechtach, die gar nur vier Pluspunkte derzeit aufweisen. Schade, doch die Gastgeber waren einfach besser und kamen ungefährdet zum 5676:5505 Sieg. Schon nach dem ersten Trio war eigentlich klar, das es für die „Blaue Kugel“ verdammt schwer sein würde auf den fremden Bahnen zu bestehen.

Trotzdem war man bemüht ein ordentliches Ergebnis zustande zu bringen um wenigstens die Moral für die nächste Spiele zu stärken. Die guten Leistungen von Karl Prieschl (967),

Oliver Langner (960), Werner Reithmeier (927), Holger Süß (913), Alois Raith und Ludwig Süß jun. (beide 869) lässt für die bevorstehenden schweren Spiele hoffen.

**Herren II:** Keine gute Partie lieferten sich die „Blauen“ in Landshut gegen Croatia.

Da auch die Landshuter in dieser Saison personelle Sorgen plagten, und man zuhause knapp mit 22 Kegel gewann, rechnete man sich schon einen Erfolg aus.

Mathias Wittmann (859) und Peter Rusch (884) begannen recht ordentlich, doch ihre Gegenspieler waren ihnen auf den Fersen. Auch das Mittelpaar mit Chris Meißner (830) und Herbert Mühlig (913) hatten es schwer Holz gutzumachen, doch reichte es für einen kleinen Vorsprung. Jetzt lag es in den Händen von Paul Gremler(843) und Thomas Meißner (840) den Sack zuzumachen, doch waren die Landshuter einen Tick besser und gewannen dieses Meisterschaftsspiel knapp mit 5185:5169 Kegel.

**Damen II:** Endlich durfte auch wieder die Damenmannschaft in das Geschehen eingreifen. Weil die Kreisklasse wenig Teams beinhaltet, muss man sich auch mal längere Zeit gedulden um wieder gefordert zu werden. Es scheint als ob Dingolfing für die Damen ein besonders gutes Pflaster sei, auch die 2. Damenriege war dort mit 2255:2266 erfolgreich. Die Moosburginnen Erika Huhmann (356) und Alena Hölzl (396) schufen ihrem Team schon beste Voraussetzungen für einen Sieg. Heidi Trinkl, wieder in guter, gesundheitlicher Verfassung, wurde mit gutem 399 Kegel belohnt. Nur bei Eva Schmidleitner klappte nichts. Nach 50 Wurf wurde sie gegen Gabriele Hölzl ausgewechselt die zusammen noch 334 Kegel erzielten. Nun wurde es nochmals eng, doch Alexandra Bauer (379) und Susann Schulz (395) retteten den Vorsprung bis zum letzten Wurf.

**Bericht : Burkhard Pech**